

Erklärung des Titelbildes.

Unsere Photographie ist die Wiedergabe der Adresse eines Originalbriefes des in der japanischen Geschichte bekannten Ōtomo Yoshishige (Sōrin), der als Daimyō von Bungo den hl. Franz Xaver empfing, 1578 als Dom Francisco die Taufe erhielt und 1587 starb. Der Brief befindet sich im Besitz der Gesellschaft Jesu, und seine Adresse ist ein typisches Beispiel, welche Schwierigkeiten die in chinesisch-japanischer Mischschrift geschriebenen portugiesisch-japanischen Texte auch dem Japonologen bieten können.

Die Zeichen, von oben nach unten gelesen, lauten:

Linke Zeile:

jo kin	In Ehrfurcht,	
se	Welt	} hier phonetisch: Jesus.
shu	Herr	
shu	Sohn	

(links)		(rechts)
ze	} phonetisch: Geral.	kon
ra		ha
ru		ni
		a

phonetisch: Companhia.

son ehrwürdig,
rō alt,

(links)		(rechts)
on	} Herrn	ba
chū		te
		ren

phonetisch: Padre.

fu nicht	} hier phonetisch: Francisco.
ran (bzw. ryū) Drache	
shi } Löwe	
su } Löwe	
ko Tiger	

Rechte Zeile:

bun	} Bungo,
go	
ya	} Yakata.
kata	

Die Adresse lautet also:

An den hochwürdigsten Herrn Pater General der Gesellschaft Jesu,
in ehrfurchtsvoller Verehrung
Francisco, Yakata von Bungo.

Der Brief ist ein Begleitschreiben, am 11. Januar 1582 verfaßt, das Ōtomo Yoshishige dem Mancio Ito, seinem nach Rom reisenden Gesandten, mitgab und worin er die Verdienste des den Gesandten begleitenden P. Diogo de Misquitta S. J. hervorhebt und dem Ordensgeneral mitteilt, er schicke Mancio Ito als Gesandten an den Papst, da dessen Vater persönlich verhindert sei zu gehen. Vergleiche hierzu: G. Schurhammer, Die erste japanische Gesandtschaftsreise nach Europa (1582—1590): in: Die Katholischen Missionen, Freiburg i. B. 49 (1920/21) S. 217—224, wo sich auch das Faksimile eines portugiesischen, von Ōtomo Yoshishige unterzeichneten Briefes befindet.